

Kursbeschreibung

## Erste Hilfe – Berufsfahrende helfen sicher

Stichwort	Information
Bedarfsüberlegung	Als Person, die berufsmässig Fahrzeuge lenkt, besteht eine grosse Wahrscheinlichkeit, in Situationen zu gelangen, in denen man Erste Hilfe leisten und lebenswichtige Massnahmen treffen muss.
Richtziel	Die Kursteilnehmenden sind in der Lage, richtig zu reagieren, wenn sie einer Person begegnen, die Erste Hilfe benötigt.
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reanimation: Herzdruckmassage, Beatmung, AED (automatischer externer Defibrillator)</li> <li>- Stabile Seitenlage (Bewusstlosenlagerung)</li> <li>- Helmabnahme</li> <li>- Rautek-Rettungsgriff</li> <li>- Druckverband</li> <li>- Krampfanfall am Beispiel Epilepsie</li> <li>- Symptome Herzinfarkt im Vergleich zu Symptomen Schlaganfall</li> </ul>
Fachgebiet	- 7.2 Verhalten bei Unfällen
Zielgruppe	Alle Mitarbeitenden von Personen- und Gütertransportunternehmen – auch solche, die nicht der CZV-Weiterbildungspflicht unterstehen. Schulbusfahrerinnen und Schulbusfahrer
Anzahl TN	Kleinklassen: max. 11 TN (1 Kursleiter*in) Grossklassen: max. 16 TN (2 Kursleiter*innen)
Kursdauer	1 Tag gemäss CZV
Kurstyp <b>Blended Learning</b>	Der Kurs ist aufgeteilt in 3½ h E-Learning (Vermittlung Theorie) und 3½ h Präsenzschiung zur Vertiefung und Anwendung in der Praxis. Das E-Learning-Modul wird mit einem Abschlusstest beendet und der Präsenzteil beginnt mit einem Einstiegstest (gemäss Richtlinien asa). Darüber hinaus finden Lernerfolgskontrollen während des Präsenzunterrichts im Rahmen von Gruppenarbeiten statt.
Kurstyp <b>Präsenzunterricht</b>	Kurzinputs durch Kursleitung, Diskussionen im Plenum, Einzel- und Gruppenarbeiten. Lernerfolgskontrollen finden im Rahmen von Gruppenarbeiten statt.
Bestätigung	Die erfolgreiche Kursteilnahme wird im SARI eingetragen.

CZV-Weiterbildungskurse mit integriertem E-Learning. Ein Produkt der Fachschule Mobilität AG.